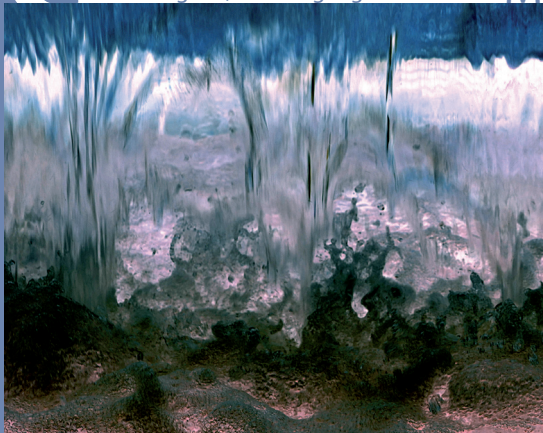


kontakt

252. Ausgabe, 40. Jahrgang

Februar
März 2023



Alt-Katholische Gemeinde
St. Katharina | Stuttgart

Fastenzeit
Weltgebetstag
Gemeindeversammlung
Faschingsgottesdienst

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag!



Für alle Geburtstagskinder in den Monaten Februar und März: Eure Gemeinde schickt Euch einen herzlichen Glückwunsch und wünscht Euch Gottes Segen.

Wir wünschen Euch für das neue Lebensjahr gut markierte Wege und weite Horizonte!

Nicht nett, sondern echt

Vor Weihnachten erschien in der Wochenzeitung *Die Zeit* ein Interview mit Verena Bahlsen. Frau Bahlsen ist 30 Jahre alt und schied Ende 2022 aus dem Familienunternehmen aus, sie war dort zwei Jahre lang Mitglied der Geschäftsführung; Verena Bahlsen bleibt weiterhin Mitinhaberin des Süßwarenkonzerns. In diesem Interview gibt sie Folgendes zu bedenken: »*Ich glaube, wenn wir wegkommen von inszenierter Authentizität und miteinander wirklich in Kontakt kommen, macht uns das als Führungskräfte, als Unternehmer, als Mitarbeiter, als Menschen besser. Ich schäme mich ganz bestimmt nicht dafür, dass ich in einer Position mit Verantwortung manchmal Angst habe, traurig bin oder mich überfordert fühle.*« *Quelle: Die Zeit 53/2022, S 65*

Diese Aussage lässt aufhorchen. Das Wort »authentisch« ist abgeleitet vom griechischen Wort »authentikós« und bedeutet »echt«:

Wegkommen... Weg von der persönlichen Inszenierung hin zu persönlicher Stimmigkeit. Weg von der Sucht nach Likes hin zu Ich-like-mich-selbst. Weg von der Erfüllung von Fremderwartungen hin zum Er-Spüren der eigenen Gefühle und Bedürfnisse. Mit anderen Worten: weg vom Nett-Sein hin zum Echt-Sein.

Eine authentische Person strahlt Echtheit aus, ihr Tun wird nicht von außen bestimmt, sondern entspringt aus ihrer eigenen Mitte, sie handelt im Einklang mit sich selbst. Sie weiß um ihre Stärken und um ihre Schwächen. Sie steht zu ihrer eigenen Unvollkommenheit. Authentisch sein bedeutet Arbeit: sich mit sich und seiner eigenen Lebensgeschichte zu versöhnen. Ein herausfordernder, ein lebenslanger Weg.

Ein authentischer Mensch ist mit sich und seinem Gegenüber in Verbindung. So sagt Verena Bahlsen in besagtem Zeit-Interview: »*Wenn ich als Chefin Angst habe, kann ich entweder aus der Angst heraus eine schlechte Entscheidung treffen. Oder ich sage offen: Ich habe kein gutes Gefühl, was machen wir jetzt damit? So können wir das Problem besprechen.*«

Eine authentische Person wagt es, unmaskiert aufzutreten; sie legt ihre Maske ab wie auf diesem Foto dargestellt. Die Statue ist Teil des Jacinto-Benavente-Denkmal in Madrid und erinnert an den Dramatiker und Journalisten; dieser erhielt 1922 den Nobelpreis für Literatur.



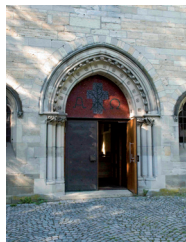
© Oliver Walsch, pxabay

Wir feiern im Sonntagsgottesdienst am 19. Februar einen Faschingsgottesdienst mit hoffentlich vielen Masken. Diese dürfen wir dann mit Beginn der Fastenzeit ablegen. Vielleicht könnte dieser Gedanke von Ernst Ferstl als Leitwort für uns über der kommenden Österlichen Bußzeit stehen: »*Die Masken fallen. Das Alphabet des Lebens wird neu geschrieben.*«

Quelle: Ferstl, Gräser tanzen. Kurzgedichte, edition doppelstich 1996

Christoph Frey

Gemeinde



© privat

Liebe Gemeindemitglieder und Freund*innen der Gemeinde,

Unsere Gottesdienste werden als Video-/Telefongottesdienste übertragen. Sie erhalten die Einwahldaten ein paar Tage vor dem Gottesdienst zusammen mit der inhaltlichen Ankündigung und weiteren Informationen entweder per E-Mail oder finden sie auf unserer Internetseite. Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, können Sie diese Informationen aber auch im Pfarramt erfragen.

Wollen Sie auch mal außerhalb des Gottesdienstes eine Kerze anzünden und vielleicht still im Kirchenraum beten oder ein persönliches Gespräch mit Pfarrer Sturm führen? Dann kommen Sie mittwochs von 14:00 bis 18:00 Uhr zur SturmZeit. Willkommen!

Urlaub Pfarrer Christopher Sturm

Christopher Sturm ist vom 20. – 26. März im Urlaub. Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an unser Kirchenvorstandsmitglied Karin Pfeiffer. Sie erreichen Frau Pfeiffer unter folgender Telefonnummer: 0172 - 72 86 091



© privat



© Albrecht Fietz, pxabay

Ausklang Weihnachtszeit

Lichtmess

Mit dem Fest »Darstellung des Herrn«, volkstümlich Lichtmess genannt, wird der Weihnachtskreis abgeschlossen.

Seinen Ursprung hat dieser Festtag in der alttestamentarischen Vorschrift, Jesus als Erstgeborenen Gott zu weihen, ihn Gott »darzustellen«. Maria und Josef bringen das Baby in den Tempel, in dem es sofort von Simeon und Hanna als der Erlöser erkannt wird »... ein Licht, das die Heiden erleuchtet«.

Da der Festtag auf einen Wochentag fällt, feiern wir ihn am 5. Februar nach. Nach altem Brauch beginnen wir den Gottesdienst außerhalb der Kirche und ziehen feierlich mit brennenden Kerzen in die Kirche ein.

So 05.02.2023
Stuttgart
10:00

Fasching

Fasching - Einladung zum Faschingsgottesdienst am 19. Februar

»Singt, lacht, seid fröhlich!« - diese Aufforderung können wir vor allem in den Psalmen immer wieder hören. Wenn wir auf das Leben Jesu schauen, war er auch kein griesgrämiger Mensch. Jesus hat gerne mit den Menschen gefeiert.



© Couleur, pxabay

Miteinander feiern, singen und lachen, das verbindet, das stiftet Freundschaften. Miteinander zur Ehre Gottes feiern, singen und lachen, ist ganz bestimmt doppeltes Gebet. Daher möchten wir gerne am Sonntag vor Rosenmontag, also am 19. Februar, einen besonderen Familiengottesdienst miteinander feiern. Dieser soll im Zeichen von Fröhlichkeit und Humor stehen. Wir laden alle Erwachsenen und Kinder herzlich ein, verkleidet in die Kirche zu kommen!

So 19.02.2023
Stuttgart
10:00

Österliche Bußzeit

Aschermittwoch

Mit Aschermittwoch beginnt die vierzigtägige österliche Bußzeit. Hervorgegangen ist dieses Fest aus der alten Tradition, dass Büßer als Zeichen der öffentlichen Buße ein Bußgewand anzogen und mit Asche bestreut wurden.

Das Aschenkreuz soll die Gläubigen an Ihre Vergänglichkeit erinnern und sie zu Umkehr und Buße anhalten.

Wir feiern am Mittwochabend die Eucharistie mit Segnung und Austeilung der Asche. Im Anschluss an den Gottesdienst dürfen wir uns wieder zum traditionellen Fischessen zusammensetzen.



© Myriams-Fotos, pixabay

Mi 22.02.2023
Stuttgart
18:30

Einladung zur Gemeindeversammlung

an alle Gemeindemitglieder an den Gottesdienstorten Stuttgart – Aalen – Tübingen. Hiermit laden wir Sie im Namen des Kirchenvorstands herzlich ein zur kommenden Gemeindeversammlung (gemäß § 41 Synodal- und Gemeindeordnung) ein.

Sie findet am Sonntag, 12. März 2023 statt und beginnt um 10:00 Uhr mit dem Gottesdienst in der Katharinenkirche (zusätzlich Übertragung per Zoom).

Engeladen sind nach § 44 SGO alle Gemeindemitglieder. Im Folgenden ist die aktuell geplante Tagesordnung zu Ihrer Information aufgeführt.

Tagesordnung:

Top 01 Gottesdienst um 10.00 Uhr

Top 02 Begrüßung und Regularia um 11:00 Uhr (Christopher Sturm)

Top 03 Entgegennahme der Jahresabschlussrechnung 2022 und des Prüfberichts sowie die Entlastung des Kirchenvorstands (§ 42,2.2 SGO)

Top 04 Genehmigung des Haushaltsplans für das Rechnungsjahr 2023 (§ 42,2.2 SGO)

Top 05 Wahl der Rechnungsprüfenden für die Jahresabschlussrechnung 2023

Top 06 Bericht über die Lage der Gemeinde (M. Henke)

Top 07 Aussprache der Gemeinde / Sonstiges

Top 08 Annahme des Protokolls durch die Gemeindeversammlung

Einen Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung kann bis einen Tag vor der Gemeindeversammlung, d.h. bis 11.03.2023 gestellt werden. Er ist schriftlich an das Alt-Katholische Pfarramt, Merkurstraße 24, 70565 Stuttgart oder per E-Mail an stuttgart@alt-katholisch.de zu richten.



© privat

Feier der Versöhnung

In Vorbereitung auf das Osterfest sind wir aufgerufen in uns zu gehen und Buße zu tun. Im Bußsakrament, das in unserem Bistum »Feier der Versöhnung« genannt wird, dürfen wir die liebende Bereitschaft Gottes erfahren und uns vergeben. Es ist ein heilendes Sakrament das uns hilft, uns mit Gott, unseren Mitmenschen und auch mit uns selbst zu versöhnen.

Wir feiern dieses Sakrament mit sakramentaler Lossprechung in gemeinschaftlicher Form. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit eines persönlichen Beichtgesprächs in angenehmer Atmosphäre. Bitte kommen Sie auf mich zu, wenn Sie ein Gespräch führen möchten.

Di 07.03.2023
Stuttgart
18:30

Weitere Ankündigungen

Weg des Herzens

baf-Onlineangebot per Zoom

Herzliche Einladung zu einer Stunde Zeit, in der wir hinhören können, was unser Herz uns sagen und wohin es uns führen will.

- sich Zeit nehmen
- still werden
- Gemeinschaft spüren
- einfach da sein... und sich beschenken lassen



© alt-katholische Kirche

Do 02.02.2023
Mi 01.03.2023
Do 30.03.2023
online



© WGT Deutsches Komitee

Informationen über das baf-Onlineangebot finden Sie unter www.bafimnetz.de oder bei Angi Baur.

»Glaube bewegt« - zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es »zurückholen« – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. »Ich habe von eurem Glauben gehört«, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie,

Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohner*innen zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa 2% der Bevölkerung gelten als Indigene.

Der Konflikt zwischen der Volksrepublik China und Taiwan geht zurück auf den chinesischen Bürgerkrieg zwischen 1927 und 1949. Damals flohen die Truppen der nationalchinesischen Kuomintang vor den Kommunist*innen nach Taiwan. Es folgte nicht nur der wirtschaftliche Aufschwung als einer der »asiatischen Tiger-Staaten«, sondern auch die Errichtung einer Diktatur. Nach langen Kämpfen engagierter Aktivist*innen z.B. aus der Frauenrechts- und Umweltbewegung fanden im Jahr 1992 die ersten demokratischen Wahlen statt.



© 2021 World Day of Prayer
International Committee, Inc

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebenshaltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwaner*innen praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christ*innen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: »Glaube bewegt«!

Fr 03.03.2023
Stuttgart
19:00

© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.



Meditation und Mahl

2 M steht für Meditation und Mahl. Der Tag wird mit einer einfachen Meditationsübung, Stille und einer schlichten Eucharistiefeier abgeschlossen. 2 M findet in lockeren Abständen am Mittwochabend in der Katharinenkirche statt.



Lichtvesper

Die Lichtvesper nimmt eine altkirchliche Gottesdienstform auf, die in den Anfangszeiten der Kirche an den Abenden der Woche üblich war: Bei Einbruch der Dunkelheit versammelte man sich, um Christus, das Licht, das niemals mehr verlöscht, zu feiern. In unserer Gemeinde pflegen wir die Lichtvesper jeden ersten Freitagabend um 18.30 Uhr. (Pause im August).



Taizégebet

Monatlich am dritten Freitag um 18.30 Uhr treffen sich Menschen zum Gebet in der Form von Taizé. MitbeterInnen sind herzlich willkommen. (Pause im August).



Kinder- und Familiengottesdienste

In unregelmäßigen Abständen.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38

*stuttgart@
alt-katholisch.de*

Evi Kutzora
Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38

*stuttgart@
alt-katholisch.de*

Evi Kutzora
Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38

*stuttgart@
alt-katholisch.de*



atem klang

ist ein meditativ-ganzheitlicher Abendgottesdienst mit Atemgebet, meditativen Liedern (aus Taizé, von H. Burggrabe u.a), kurzen Lesungen und Impulsen, bewegten Gebeten, Stille.

atem klang findet drei- bis viermal im Jahr dienstags um 18:30 im Chorraum der Katharinenkirche statt.

Angi Baur
Fon (07143) 965007
angi.baur@web.de



Frauengruppe

Die Termine der Frauengruppe werden derzeit von Mal zu Mal besprochen, aktuelle Termine bitte unter der Kontaktadresse erfragen.

Angi Baur
Fon (07143) 965007
angi.baur@web.de



© Peter Weidemann
Pfarrbriefservice.de

Besuche des Pfarrers:

Ich möchte unsere Gemeindemitglieder, die nicht in die Kirche kommen können oder die sich über einen Besuch von mir freuen würden, gerne besuchen. Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause oder ins Krankenhaus. Bitte melden Sie sich bei mir.

Pfarrer Christopher Sturm
Fon (07 11) 74 88 38
*stuttgart@
alt-katholisch.de*

SturmZeit: Mittwochnachmittags bin ich in der Regel in der Katharinenkirche und freue mich auf Ihren Besuch.



Kathy's Vesper

Ein Angebot für die Menschen auf der Straße. Einmal im Monat laden wir zu Gottesdienst und Abendessen in Kirche und Ökumenesaal ein. Die Vorbereitungsgruppe ist immer offen für weitere helfende Hände (bitte vorher Kontakt aufnehmen).

David Burke
*kathysvesper@
 alt-katholisch-stuttgart.de*



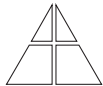
Bibel-Teilen

Bibel-Teilen ist eine Methode der Betrachtung von Bibelstellen, die in Südafrika entwickelt wurde. Es ist eine in der Weltkirche bewährte Methode, die zum Ziel hat, sich persönlich und gemeinschaftlich einem Bibeltext zu nähern und herauszufinden, welches christliche Handeln aus ihm resultiert. Man kann sagen, dass Bibel-Teilen der Frage nachgeht, wie Gott heute mit diesem Text unser Herz zu ihm und zu unseren Mitmenschen bewegt.

Wir bieten Bibel-Teilen zunächst online an. Bitte erkundigen Sie sich nach den Einwahldaten im Pfarramt.

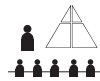
Virginie Dietrich
 Alette Metz-Bohmsen
 Pfarrer Christopher Sturm
 Fon (07 11) 74 88 38
*stuttgart@
 alt-katholisch.de*

Fon (07 11) 25 99 225



»Rettet die Katharinenkirche e.V.«

Förderverein zur Rettung und Erhaltung der Katharinenkirche Stuttgart
 1. Vorsitzender: Revd. Wolfgang Siebenpfeiffer, Anglikanische Gemeinde Stuttgart
 Werastraße 54
 70190 Stuttgart
 Bank: Evangelische Bank eG
 IBAN: DE30 5206 0410 0000 4132 67
 BIC: GENODEF1EK1



Religionsunterricht

Alt-Katholischer Religionsunterricht ist an den allgemein bildenden Schulen ordentliches Lehrfach. Unterrichtet wird nach den Bildungsstandards für alt-katholische Religionslehre im Land Baden-Württemberg. Im Schuljahr 2022/23 hat sich keine Religionsunterrichtsgruppe gebildet.

Pfarrer Christopher Sturm
 Fon (07 11) 74 88 38
*stuttgart@
 alt-katholisch.de*



Verein zur Förderung von Jugendlichen e.V.

Der Verein ist aus einem diakonischen Projekt der alt-kath. Kirchengemeinde entstanden. Auf gesellschaftlicher und individueller Ebene setzt er sich für einen offenen Umgang mit Geschlechtern, Sexualitäten, Sexarbeit und sexualisierter Gewalt ein. Ein Arbeitsbereich ist die Anlauf- und Beratungsstelle »Café Strich-Punkt« für junge Männer*, trans*Personen und Queers*, die der Sexarbeit nachgehen. Der zweite Arbeitsbereich Antihelden* widmet sich der Präventions- und Bildungsarbeit. Neben Workshops und Weiterbildungen, wird Beratung über die Onlineberatung www.antihelden.info angeboten.

Saskia Reichenecker und Fabian Rosemann
 Geschäftsführung
 Fon (0711) 5 53 26 47
*info@
 verein-jugendliche.de*

Internet:
www.verein-jugendliche.de

www.antihelden.info

Bei Interesse am Newsletter des Vereins, bitte kurze Mail an info@verein-jugendliche.de

1. Vorsitzende: Nadine Kaufmann
 Bank: Evangelische Bank eG
 IBAN: DE20 5206 0410 0000 4144 17
 BIC: GENODEF1EK1

**Aufgenommen wurden:**

Nicole Schade, Stuttgart
 Lena Simsont, Stuttgart
 Oliver von Schaewen, Waiblingen
 Beat Zimmermann, Esslingen
 Christine Zimmermann, Esslingen
 Wir heißen sie in unserer Gemeinde herzlich willkommen und wünschen ihnen, dass sie in unserer Kirche Heimat finden und lebendige Impulse für ihr Glaubensleben.

**Alt-Katholiken im Rundfunk**

Anstöße SWR1 BW
 Morgengruß SWR 4 BW
 19.03. - 25.03. 05:57 und 06:57
 Pfarrer Joachim Sohn,
 Furtwangen

Impressum

Herausgeber: Alt-Katholische Kirchengemeinde Stuttgart

Ausgabe: Nr. 252 · 40. Jahrgang

Redaktion: Klaus Kohl (kk), Matthias von Wuthenau (mw)
 Yann Simsont (ys), Christopher Sturm (cs)

Satz und Layout: Georg Birglechner(gb)

Kontakt: kontakt@alt-katholisch-stuttgart.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Nr. 253): 25.02.2023

Getauft und gefirmt wurde:

Johanna Maria Tiarks, Stuttgart
 »Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.«
 (2. Timotheus 1,7)

Verstorben sind:

Manfred Hanel, 89 Jahre, Ulm
 Gerda Schellinger, 79 Jahre, Waiblingen
 Walter Seidel, 84 Jahre, Oberkochen
 »Christus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben« (Johannes 11.25)
 Gott schenke ihnen ewiges Leben und Heimat bei IHM!

Gottesdienste**in Stuttgart**

1. bis 4. Sonntag im Monat 10:00 Uhr Gottesdienst
 5. Sonntag im Monat 10:00 Uhr gemeinsam mit der anglikanischen Gemeinde
 Termine entnehmen Sie bitte der Terminübersicht 18:30 Uhr 2 M und Atemklang in unregelmäßigen Abständen
 Mittwochs 14:00 - 18:00 Möglichkeit für ein stilles Gebet in der Kirche
 Erster Freitag im Monat 18:30 Uhr Lichtvesper
 Dritter Freitag im Monat 18:30 Uhr Taizégebete

in Aalen

an den zweiten Feiertagen der Hochfeste und am 2. Sonntag im Oktober voraussichtlich in der Johanneskirche 15:00 Uhr Gottesdienst

in Tübingen

in der Regel am 2. Samstag im Monat in St. Michael 15:45 Uhr Gottesdienst

Anglikanische Gemeinde**Gottesdienste in Stuttgart**

Sonntags um 12:00 Uhr.
 Am 5. Sonntag eines Monats gemeinsam mit der Alt-Katholischen Gemeinde.

Kontakt:

Chaplain Kara K. Werner
Fon (01 78) 5 10 97 09 · chaplain@stcatherines-stuttgart.de
Internet: www.stcatherines-stuttgart.de

Alt-Katholisches Pfarramt

Pfarrer

Christopher Sturm

Merkurstr. 24
70565 Stuttgart (Rohr)
Fon (07 11) 74 88 38
Fax (07 11) 7 45 11 13
*stuttgart@
alt-katholisch.de*

Kirchenvorstand

Dr. Marta Henke

Stuttgart

Vorsitzende

Hartmut Fischer

Nürtingen

Britta Langenstein

Waiblingen

Robert Meyer

Böblingen

Karin Pfeiffer

Stuttgart

Jörg Seidel

Kornwestheim

Christopher Sturm

Stuttgart

Kontaktpersonen:

in Aalen

Gertrud Zgraja
Fon 0157 5785 1860
*aalen@
alt-katholisch-stuttgart.de*

in Tübingen

Friedhold Klukas
Fon (0 74 71) 97 52 75
*tuebingen@
alt-katholisch-stuttgart.de*

Anschriften der Kirchen

Stuttgart

Katharinenkirche und Ökumenesaal,
Katharinenplatz 5, Ecke Olgastraße

Tübingen

St. Michael,
Hechinger Straße 45

Aalen

Johanneskirche,
Alfred-Delp-Straße 8

Konto der Kirchengemeinde:

Evangelische Bank:

IBAN: DE58 5206 0410 0000 4029 66
BIC: GENODEF1EK1

Internet:

[alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/
gemeinde-stuttgart-startseite/](http://alt-katholisch.de/unsere-gemeinden/gemeinde-stuttgart-startseite/)
alt-katholisch-stuttgart.de
[instagram.com/altkatholischstuttgart](https://www.instagram.com/altkatholischstuttgart)
[facebook.com/altkatholischstuttgart.de](https://www.facebook.com/altkatholischstuttgart.de)

Die Spenden und Kollekten lagen bei Drucklegung nicht vor. Wir bitten um Entschuldigung. Sie werden im nächsten Gemeindebrief nachgeliefert.

Sternsingeraktion

Unsere fünf Sternsinger haben uns auch in diesem Jahr wieder im Gottesdienst besucht und die Herzen der Feiernden in der Katharinenkirche und zuhause berührt; auch bastelten sie 67 Segenstüten und verschickten den Segensaufkleber 23*C+M+B+20 (Christus segne dieses Haus), herzlichen Dank!



© Angi Baur

Und ein großes Dankeschön an alle, die für unser Sternsingerprojekt »Eine mobile Schule in Manila« gespendet haben; allein die Gottesdienstkollekte ergab stolze 420,00 Euro.

Schutz vor sexuellen Grenzverletzungen und sexueller Gewalt – wie machen wir das?



© truthseeker08, pixabay

Die Bistumssynode 2022 hat ein umfassendes Konzept zum Schutz von Minderjährigen und Schutzbedürftigen gegenüber sexuellen Grenzverletzungen und sexueller Gewalt beschlossen. Dieses Konzept umfasst die ganze kirchliche Arbeit im Bistum, vom Bischof bis zur Küchenhilfe auf einer Ministrantenfreizeit, und soll

auf allen Ebenen gleichermaßen Anwendung finden. Eine Ebene davon ist die unserer Gemeinde. Hier ist der lokale Kirchenvorstand verantwortlich, alle Arbeitsfelder zu durchleuchten, inwieweit hier Engagierte mit Kindern, Jugendlichen und Schutzbedürftigen Umgang haben und wie intensiv, um sie entsprechend schulen und sensibilisieren zu lassen und dafür zu sorgen, dass alle die Regeln einhalten.

Das ist eine große Verantwortung, aber der Schutz unserer Kinder und Jugendlichen im Gemeindeleben hat einfach überragenden Stellenwert. Hier geht es um viel und Wichtiges.

Die Bandbreite des Kontakts mit Kindern und Jugendlichen ist groß: Vom Kindergottesdienstteam über Katechetinnen und Katecheten, bis hin zur Begleitung der Sternsinger. Je nach Intensität und Häufigkeit gibt es hier unterschiedliche, angepasste Schulungsangebote. Von Online-Formaten über halbtägige bis zu zweitägigen Schulungen reicht das Programm. Die Teilnahme an solch einem Format ist hierbei Pflicht. Denn schließlich müssen alle Bescheid wissen.

Um die grundsätzliche Eignung aller Engagierten sicherzustellen, ist es - wie in allen Sportvereinen und anderen Organisationen inzwischen auch - erforderlich, alle 5 Jahre Einsicht in ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis zu nehmen. Dies geschieht unter Wahrung der Vertraulichkeit ausschließlich durch die Pfarrerin oder den Pfarrer. Den Antrag beim Amt hierfür muss jede und jeder zwar selbst stellen, doch die Gemeinde unterstützt mit einer entsprechenden Bescheinigung, die auch von Gebühren befreit. Denn »ehrenamtliche Tätigkeit mit Jugendlichen« ist ein anerkannter Tatbestand wertvollen bürgerlichen Engagements.

Die wesentlichen Inhalte der Leitlinien des Bistums zur Prävention und Intervention gegen sexuelle Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt sind inzwischen in einer Selbstverpflichtungserklärung zusammengestellt, die zu unterschreiben ist. Alle Regelungen sind auf der Bistums-Website unter »unsere Kirche – Schutzkonzept« veröffentlicht.

Erweitertes Führungszeugnis, Selbstverpflichtungserklärung und Schulung – das mag auf den allerersten Blick aufwändig und bürokratisch klingen. Genau genommen sind das aber Bausteine, die uns ein sicheres Vertrauensklima ermöglichen, eine Kultur der Achtsamkeit und des Hinschauens fördern und einen wohlthuenden Umgang mit Nähe und Distanz. In unserer Gesellschaft haben sich diese Bausteine auch inzwischen bewährt. So kann sich jede und jeder sicher fühlen.

»Gemeinsam achtsam - wachsam« heißt es im Präventionsmotto. So schaffen auch wir in unserer Gemeinde ein positives Entwicklungsklima, wie wir es uns für unsere Kinder und Jugendlichen wünschen und das gut zu unseren Idealen und unseren Engagierten passt.

Der Vorsitzende des Karlsruher Kirchenvorstandes Jürgen Schomburg hat uns diesen Text freundlicherweise zur Verfügung gestellt, Dankeschön!

Gesichter unserer Gemeinde

Ulrike Buckard

Hoch auf der Umlandshöhe haben wir uns mit meinem Gospelchor GIO getroffen im Advent zum Singen. Das ist ein Teil meines Lebens um die Botschaft Jesu weiterzugeben. Dazu gehört aber auch schon lange mit Kindern und Jugendlichen in der altkatholischen Gemeinde Gottesdienste zu feiern, auf Freizeiten zu kochen, Aktionen zu gestalten. Als evangelische Christin bin ich aber auch verankert als Kirchengemeinderätin der Friedenskirche Stuttgart und im Reliunterricht an meiner Schule. Als Christin habe ich bewusst in der Katharinenkirche geheiratet und meine Töchter hier taufen lassen. Auf ökumenischen Wegen bin ich da, wo ich gebraucht werde und ich mich wohlfühle.



© privat

Rückblick: Lichter der Leonhardsvorstadt



© privat

Bereits zum vierten Mal fand der ökumenische Spaziergang durch unsere Nachbarschaft statt. Der schöne und abwechslungsreiche Abend mit Impulsen zu Advent und Weihnachten begann mit einer wunderbaren Stimmung aus einem aus voller Kehle gesungen »Come all ye faithful« und einem Klangteppich aus adventlichen Kirchenliedern gespielt auf Orgel und Flöte. Beim anschließenden Spazier-

gang mit Kerzen und Musik wurde unter anderem auf dem herrlich verschneiten Züblinparkhaus Station gemacht. Plätzchen und heiße Getränke haben gegen die Kälte geholfen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die vorbereitet und teilgenommen haben.

Neue Kirchenrechnerin

Mein Name ist Katja Wagner, ich bin verheiratet und wir haben 3 Kinder (20, 15 und 10 Jahre). Von Beruf bin ich Erzieherin und fand im Waldorfkindergarten meinen beruflichen Platz. Hier in Baden-Baden bin ich seit vielen Jahren geschäftsführende und pädagogische Leitung und gleichzeitig ehrenamtliches Vorstandmitglied.

Zur altkatholischen Gemeinde Baden-Baden kamen wir durch unsere Kinder. Mein Mann ist im Kirchenvorstand tätig, ich selbst engagiere mich im Familiengottesdienstteam und bin nun seit 2 Jahren Kirchenrechnerin.

Es freut mich, dass der Kirchenvorstand der Gemeinde Stuttgart mir das Vertrauen entgegenbringt, dieses Amt auch für diese Gemeinde zu erfüllen. Ich freue mich auf eine konstruktive und offene Zusammenarbeit.

Viele Grüße Katja Wagner

Nach einem halben Jahr heißt es Abschied nehmen von unserem Kirchenrechner Kilian Henderkes; er hatte diese wichtige Gemeindeaufgabe im Juni vergangenen Jahres von Alfred Nicklaus übernommen. An dieser Stelle möchte ich Kilian Henderkes herzlich danken für die erfrischende und kompetente Zusammenarbeit im vergangenen halben Jahr. Ich werde besonders Kilians Lachen vermissen. Kilian Henderkes ist nach Zürich gezogen und hat dort eine Stelle als Wirtschaftsprüfer angetreten. Wir wünschen Kilian viel Erfolg und Gottes Segen. Tschau Kilian!

Christopher Sturm

Impressionen unserer Krippe



Alle Bilder © Ulrike Buckard

Februar 2023

Mi	01.02. Stuttgart	SturmZeit in der Kirche 🕒 14:00
Fr	03.02. Stuttgart	Lichtvesper 🕒 18:30
So	05.02. Stuttgart	Eucharistiefeier mit der Nachfeier von Lichtmess 🕒 10:00 anschließend lädt der Familienkreis zum Eislaufen in die Eislaufhalle Waldau
Di	07.02.	Digitales Bibelteilen 🕒 19:30
Mi	08.02. Stuttgart	SturmZeit in der Kirche 🕒 14:00 2 M - Meditation und Mahl Stuttgart 🕒 18:30
Do	09.02. Stuttgart	Öffentliche Kirchenvorstandssitzung 🕒 18:30
So	12.02. Stuttgart	Eucharistiefeier 🕒 10:00

März 2023

Mi 15.02. SturmZeit in der Kirche
Stuttgart ⌚ 14:00

Fr 17.02. Taizégebet
Stuttgart ⌚ 18:30

Sa 18.02. Eucharistiefeier
Tübingen ⌚ 15:45

So 19.02. Faschingsgottesdienst
Stuttgart ⌚ 10:00

Mi 22.02. SturmZeit in der Kirche
Stuttgart ⌚ 14:00
Aschermittwochsgottesdienst
mit anschließendem Fischessen
Stuttgart ⌚ 18:30

So 26.02. Eucharistiefeier und 80. Geburtstag
von Dieter Schütz
Wir wollen unserem ehemaligen Kirchenvorstands-
vorsitzenden Dieter Schütz zu seinem runden
Geburtstag gratulieren.
Stuttgart ⌚ 10:00

Mi 01.03. Sturmzeit
Stuttgart ⌚ 14:00

Fr 03.03. Weltgebetstag
Stuttgart ⌚ 19:00

Sa 04.03. Eucharistiefeier in Tübingen
Tübingen ⌚ 15:45

So 05.03. Eucharistiefeier mit Sakrament der Stärkung
Stuttgart ⌚ 10:00

Di 07.03. Feier der Versöhnung
Stuttgart ⌚ 18:30 Uhr

Mi 08.03. SturmZeit
Stuttgart ⌚ 14:00

Do 09.03. Öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Stuttgart ⌚ 18:30

Fr 10.03. Lichtvesper
Stuttgart ⌚ 18:30

März 2023

So	12.03.	Eucharistiefeier mit anschließender Gemeindeversammlung
	Stuttgart	🕒 10:00

Mi	15.03.	SturmZeit
	Stuttgart	🕒 14:00
		Treffen des Familienkreises im Ökumenesaal
	Stuttgart	🕒 18:00

Fr	17.03.	Wortgottesdienst im Wohnstift Mönchfeld
		🕒 15:00
		Taizégebet
	Stuttgart	🕒 18:30

So	19.03.	Eucharistiefeier mit den Gospel Bible Believers
	Stuttgart	🕒 10:00

Mi	22.03.	SturmZeit entfällt
----	--------	--------------------

So	26.03.	Eucharistiefeier
	Stuttgart	🕒 10:00
		Kathy's Vesper
	Stuttgart	🕒 17:17

Di	28.03.	atem klang
	Stuttgart	🕒 18:30
		Digitales Bibelteilen
		🕒 19:30

Mi	29.03.	SturmZeit
	Stuttgart	🕒 14:00

Fr	31.03.	Freitag vor Karfreitag (Ort noch nicht bekannt)
	Stuttgart	🕒 16:00

Terminvorschau

Sa	01.04.	Der Familienkreis lädt zur April Oster-Bastelaktion
----	--------	---

Schulferien in Baden-Württemberg:

Faschingsferien: regional unterschiedlich

Osterferien: 6. - 16. April

Pfingsten: 30. Mai - 9. Juni

Bewegliche Ferientage sind regional unterschiedlich